

Lokalsport

FREITAG, 24. DEZEMBER 2021



Die Lokalsportredaktion wünscht fröhliche Weihnachten.

FOTO: CRUS

Ich wünsche mir...

Eine Umfrage in der Schaumburger Sportszene zu Weihnachten und dem Jahr 2022

VON UWE KLÄFKER

LANDKREIS. Weihnachten und das Jahr 2022 stehen quasi schon vor der Tür. Wir haben

Luna Thiel (400-Meter-Sprinterin, Obernkirchen): Ich wünsche mir für Weihnachten, dass es ein besinnliches Fest mit meiner Liebsten und

ga aufsteigt.

Rolf Reisenhofer-Hinz (Taekwondo, FSG Pollhagen-Nord-

sche uns allen ein gesundes Weihnachtsfest im Kreis unserer Lieben und erholsame und ruhige Tage mit ein

schon vor der Tür, wir haben uns bei Menschen mit sportlichem Hintergrund umgehört, was sie sich persönlich und/oder sportlich für die besinnlichen Tage oder das neue Jahr wünschen.

Hagen Rank (Geschäftsführer KSB Schaumburg): Für das Sportjahr 2022 wünsche ich mir, dass wir wieder uneingeschränkt unserem aktiven



Hagen Rank

Sporttreiben nachgehen können und unsere Sportvereine ihre zahlreichen Vereinsangebote für Jung und Alt erlebbar machen dürfen. Von Spitzenfunktionären im DOSB und DFB erwarte ich, dass sie sich im täglichen Handeln ihrer gesellschaftlichen Vorbildfunktion bewusst sind.

Rick Maier (Fußballer, FC Hevesen): Mir geht es wahrscheinlich so wie den meisten Menschen und wünsche mir deshalb, dass die ganzen Einschränkungen und Regeln im Zusammenhang mit Corona endlich aufhören. Sportlich wäre definitiv ein Pokalerfolg ein Ziel für das neue Jahr.

Klaus Sölter (Busch-Bouler, TuSG Wiedensahl): Die Busch-Bouler wünschen sich für alle Menschen ein besinnliches Weihnachtsfest voller Gesundheit und vielleicht mit vielen Kugeln (nicht nur am Baum). Für das neue Jahr wünschen wir uns, dass das Leben Stück für Stück wieder normaler wird und wir wieder viele Möglichkeiten bekommen, uns mit anderen Boulebegeisterten zu treffen, uns auszutauschen und uns im sportlichen und freundschaftlichen Wettkampf zu messen.

mit meinem Liebsten wird und Corona – nach Einhaltung aller Vorkehrungsmaßnahmen –



Luna Thiel

in den Hintergrund rutscht und die Weihnachtstage mit gutem Essen, tollen Menschen und lustigen Momenten in Erinnerung bleibt.

Für das Jahr 2022 wünsche ich mir und uns primär Gesundheit und Glück, 365 Tage voller neuer Chancen und Wünsche, sowie Gelassenheit und Mut für neue Abenteuer.

Sven Claes (Basketball, SG Rusbend/Bückeberg): Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Für das kommende Jahr erhoffe ich mir, dass alle Sportler und Ehrenamtlichen den Weg zurück zu ihrem Sport finden und wir so gemeinsam einen neuen und hoffentlich dauerhaften Neustart wagen können.

Merle Homeier (Weitspringerin, Bückeberg): Für Weihnachten speziell wünsche ich mir, dass die Menschen achtsam mit dem Virus umgehen und dass die Zahlen nach den Feiertagen nicht immens stark ansteigen. Für das neue Jahr 2022 wünsche ich mir vor allem, wieder mehr in lachende Gesichter schauen zu können, die nicht von einer Maske bedeckt sein müssen. Und für mich ganz persönlich wünsche ich mir natürlich volle Stadien mit ganz vielen Leichtathletikbegeisterten Zuschauern!

Walter Struckmann (Motorsport-Ikone, Stadthagen): Ich wünsche allen Menschen Gesundheit, denn die ist klar die Nummer eins. Sportlich wünsche ich mir, dass mein Verein FC Stadthagen in die Bezirksli-

gen-Läufern) wünsche ich mir ein Jahr ohne Begrenzungen und einen schnellen Weg zurück in die Normalität.

Dirk Bredemeier, (Frauenfußball, SC Deckbergen-Schaumburg): Ich wünsche mir Einsicht der Vereinsverantwortlichen unter den Weihnachtsbäumen, dass Selbstnutz bei gewissen Spielabsagen wegen Unbespielbarkeit von Sportplätzen nichts mit Sportlichkeit zu tun hat und am Ende einer Saison eine „ehrliche Tabelle“ samt der Bewertung von Fairness-Gesichtspunkten stehen wird.

Mark Kevin Kohlstädt und Benjamin Sarx (Schaumburg Rangers, American Football): Wir wünschen uns, dass alles klappt und wir als Team 2022



Mark Kevin Kohlstädt



Benjamin Sarx

neu starten und auch die komplette Saison spielen können. Außerdem wäre es toll, wenn viele motivierte Leute mit Bock zum Training kommen, dass unser Sport und das Angebot angenommen werden.

André Fecht (Tischtennis, SG Rodenberg): Ich wünsche mir, dass unsere Niedersachsenliga-Jungs die knapp verlorenen Spiele der Hinserie in der Rückserie gewinnen und dass ich mit meiner Familie unbeschwert verreisen kann.

Rainer Neumann-Buchmeier (Vorstandssprecher, TSV Eintracht Bückeberge): Ich wün-

schuldig Abstand zu den Problemen des Alltags – und für das Jahr 2022 uns allen ein Ende der Einsamkeit und viel mehr unbeschwerter Gemeinsamkeit.

Saulius Tonkunas (Handballtrainer, HSG Schaumburg Nord): Wie alle Menschen wünsche ich mir, dass Corona endlich verschwindet und alle gesund bleiben. Ein großer Wunsch von mir ist, dass die politischen Entscheidungen den Sport nicht wieder so hart treffen und wir spielen, trainieren und uns treffen dürfen. Kurzum: 2022 soll besser und friedlicher werden als das vergangene Jahr.

Christoph Wilke (Rollstuhltennisspieler, TC Meerbeck): Ich wünsche mir, dass ich im neuen Jahr einen guten Einstieg ins Studium oder in die Ausbildung finde und sportlich erfolgreich bleibe.

Amadeo von Palombini (Dauerläufer, VfL Bückeberg): Ich wünsche mir, dass ich im neuen Jahr meinen 200. Lauf absolvieren kann.

Jobst von Palombini (Dauerläufer, VfL Bückeberg): Ich möchte im nächsten Jahr wieder der 20 bis 30 Marathon-Läufer absolvieren und vor allem in der Hauptstadt dabei sein, wäre mein 20. Berlin-Marathon. Ich wünsche mir, dass die Schaumburger Laufserie mit ihren schönen Veranstaltungen stattfinden kann und wir mit unserem Lauffreund viele gemeinsame Kilometer absolvieren können. Als Spartenleiter freue ich mich über viele Erfolge der Bückeberger Sportler.



Jobst von Palombini